



BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2008

I. bis III. Quartal: positive, plankonforme
Ergebnisentwicklung
keine Risiken erkennbar

Gesamtjahr 2008: Ergebnisplus von rund 10 %
Ausblick bestätigt

Inhalt

Zwischenlagebericht für das 3. Quartal 2008	2
Bilanz zum 30. September 2008	4
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2008	6
Versicherung der gesetzlichen Vertreter zum Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht per 30. September 2008	7
Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. September 2008	8

Zwischenlagebericht für das 3. Quartal 2008

Organisatorische Eingliederung

Die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– ist ausschließlich persönlich haftende Gesellschafterin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Die vielfältigen Logistik-Dienstleistungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG werden in den drei Geschäftsbereichen AUTOMOBILE, CONTRACT und CONTAINER über die operativen Tochtergesellschaften erbracht. Die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– hat entsprechend dem Gesellschaftsvertrag keine Kapitaleinlage in die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG geleistet und ist an deren Gewinn nicht beteiligt.

Neben dem üblichen Kostenersatz erhält die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– von der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG eine Komplementärvergütung in Höhe von 5 % ihres im Jahresabschluss des jeweiligen Vorjahres ausgewiesenen Eigenkapitals. Die Komplementärvergütung ist unabhängig vom Jahresergebnis der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG zu zahlen.

Daneben erhält die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–



eine Arbeitsvergütung in Höhe von 5 % des Jahresüberschusses der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG vor Abzug dieser Arbeitsvergütung. Die Arbeitsvergütung beträgt mindestens TEUR 257 und höchstens TEUR 2.500. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG vom 12. März 2008 wurde der Maximalbetrag der Arbeitsvergütung mit Wirkung ab dem Geschäftsjahr 2007 von TEUR 1.278 auf TEUR 2.500 erhöht. Aufgrund der guten und stabilen Ertragslage der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG hat die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– in den vergangenen Jahren jeweils den Maximalbetrag der Arbeitsvergütung erhalten.

Zusätzlich werden alle unserer Gesellschaft unmittelbar aus der geschäftsführenden Tätigkeit bei der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG entstehenden Aufwendungen von dieser erstattet.



Weitere Angaben zu Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen finden sich im verkürzten Anhang.

Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Entsprechend ihrer Konzernfunktion hat die BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Finanzmittel an die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG zur anteiligen Finanzierung des zur Leistungserfüllung notwendigen Working Capital ausgeliehen. Die Darlehensgewährung erfolgt zu marktüblichen Konditionen und ist risikolos.

Insgesamt bewegten sich die oben genannten Vergütungen für das 3. Quartal 2008 plankonform, d. h. etwas über dem – hinsichtlich der rückwirkenden Erhöhung statistisch angepassten – Vorjahresniveau. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen wiederum die erfolgreiche Entwicklung aller Geschäftsbereiche, die sich positiv auf das Ergebnis der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG ausgewirkt hat, sodass die Arbeitsvergütung erneut den Höchstbetrag von TEUR 2.500 im Geschäftsjahr umfassen wird.

Bei deutlich gestiegener Vergütung der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, einem verbesserten Finanzergebnis sowie einer aufgrund der Unternehmenssteuerreform gesunkenen Ertragsteuerquote hat die Gesellschaft in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. September 2008 einen Überschuss von EUR 2,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.) erzielt.



Risikobericht

Im Rahmen einer Gesamtbeurteilung lassen sich gegenwärtig keine bestandsgefährdenden Risiken für die künftige Entwicklung unserer Gesellschaft ableiten.

Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Ausgehend von der Ergebnisentwicklung im 1. bis 3. Quartal 2008 erwarten wir für das Gesamtjahr ein um ca. 10% über dem Vorjahr liegendes Ergebnis. Diese Erwartung steht im Einklang mit den im Lagebericht 2007 getroffenen Aussagen.

Dieser Zwischenbericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877–, die auf Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen und mit Formulierungen wie „annehmen“ oder „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese Aussagen können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen zu aktualisieren.

Bilanz zum 30. September 2008

Aktiva	30.09.2008	31.12.2007
	EUR	EUR
A. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16.158.353,50	15.952.370,07
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>241.315,67</u>	<u>0,00</u>
	16.399.669,17	15.952.370,07
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>35.798,47</u>	<u>71.133,64</u>
	<u>16.435.467,64</u>	<u>16.023.503,71</u>
B. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>44.738,04</u>	<u>0,00</u>
	<u>16.480.205,68</u>	<u>16.023.503,71</u>

Passiva**30.09.2008****31.12.2007****EUR****EUR****A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

9.984.000,00

9.984.000,00

II. Gewinnrücklagen

1. Gesetzliche Rücklage

998.400,00

998.400,00

2. Andere Gewinnrücklagen

2.375.237,44

2.375.237,44

III. Bilanzgewinn2.193.626,631.536.000,0015.551.264,0714.893.637,44**B. Rückstellungen**

1. Steuerrückstellungen

0,00

359.800,00

2. Sonstige Rückstellungen

474.973,50551.000,00474.973,50910.800,00**C. Verbindlichkeiten**

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

1.776,70

6.579,15

2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

247.231,62

17.075,87

3. Sonstige Verbindlichkeiten

18.789,29195.411,25267.797,61219.066,27**D. Rechnungsabgrenzungsposten**186.170,500,0016.480.205,6816.023.503,71

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2008

	01.01. - 30.09.2008 EUR	01.01. - 30.09.2007 EUR
1. Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG	2.433.511,37	1.467.721,98
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>303.575,91</u>	<u>611.272,84</u>
	2.737.087,28	2.078.994,82
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-720.403,39	-1.074.746,90
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	612.945,45	508.999,29
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>-28,89</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.629.629,34	1.513.218,32
7. Steuern vom Einkommen	<u>-436.002,71</u>	<u>-425.656,35</u>
8. Überschuss des Berichtszeitraumes	2.193.626,63	1.087.561,97
9. Einstellungen in die Gewinnrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
10. Bilanzgewinn	<u><u>2.193.626,63</u></u>	<u><u>1.087.561,97</u></u>

Versicherung der gesetzlichen Vertreter zum Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht per 30. September 2008

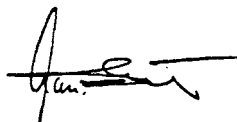
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, den 14. November 2008

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–



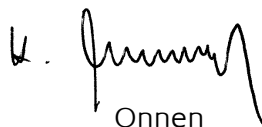
Aden



Kuhr



Mekelburg



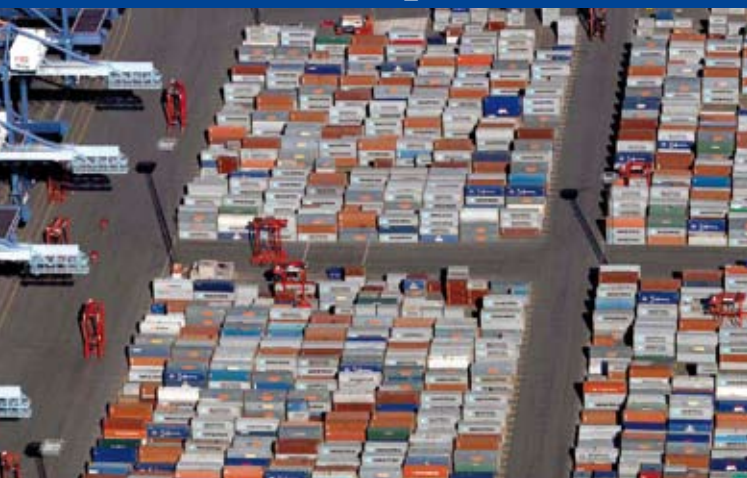
Onnen



Schiffer



Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. September 2008



Allgemeine Angaben

Der Zwischenabschluss ist gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie des Wertpapierhandelsgesetzes unter Beachtung der Regelungen der Satzung aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht zum 30. September 2008 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses zum 30. September 2008 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2007 angewandten Methoden.

Dies gilt auch für alle im Zwischenabschluss zum 30. September 2008 enthaltenen Vergleichsinformationen.

Angaben zur Bilanz

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Es handelt sich mit TEUR 13.850 (31. Dezember 2007: TEUR 14.500) um kurzfristige Darlehen an die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen. TEUR 2.308 (31. Dezember 2007: TEUR 1.452) betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

Rechnungsabgrenzungsposten

Verschiedene Leistungsvergütungen wurden im Berichtszeitraum bereits für das gesamte Jahr 2008 gezahlt. Die auf das vierte Quartal entfallenden Beträge wurden aktivisch bzw. passivisch abgegrenzt.

Eigenkapital

Das Grundkapital beträgt EUR 9.984.000,00 und ist eingeteilt in 3.840.000 stimmberechtigte auf den Namen lautende Stückaktien. Die Übertragung der Aktien bedarf gemäß § 5 der Satzung der Zustimmung der Gesellschaft.

Gewinnrücklagen

Die gesetzliche Rücklage ist mit einem Betrag von EUR 998.400,00 vollständig dotiert.

In die anderen Gewinnrücklagen wurden per 31. Dezember 2007 aus dem Jahresüberschuss 2007 TEUR 935 eingestellt.



Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen stellen mit TEUR 264 (31. Dezember 2007: TEUR 299) Vorsorge für Kosten im Zusammenhang mit der Hauptversammlung, der Veröffentlichung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses sowie der Prüfung dar. Weitere TEUR 211 (31. Dezember 2007: TEUR 252) sind für fixe und variable Aufsichtsratsvergütungen zurückgestellt worden.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Von den sonstigen Verbindlichkeiten betreffen TEUR 0 (31. Dezember 2007: TEUR 178) Steuern.

Haftungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, Bremen. Eine Kapitaleinlage ist nicht zu leisten. Das Risiko einer Inanspruchnahme ist nicht erkennbar.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Vergütungen der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG

Der Ausweis beinhaltet die gesellschaftsvertraglich geregelte Haftungsvergütung und Arbeitsvergütung für die Tätigkeit als Komplementärin der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG. Die vereinnahmte anteilige Arbeitsvergütung für 2008 (TEUR 1.875) basiert auf dem Planergebnis der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG für 2008.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Unter diesen beiden Posten werden Aufsichtsratsvergütungen von TEUR 257 (Vorjahr: TEUR 187) ausgewiesen. Im Vorjahr wurden hier außerdem durchgeleitete Leasingraten (TEUR 412) ausgewiesen. Zum 30. Juni 2007 wurde der Leasinggegenstand verkauft. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind darüber hinaus Administrationskosten enthalten.



Verkürzter Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. September 2008

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Von den Zinserträgen stammen TEUR 612 (Vorjahr: TEUR 504) aus verbundenen Unternehmen.

Steuern vom Einkommen

Es wird ein Aufwand aus Steuern vom Einkommen in Höhe von TEUR 436 (Vorjahr: TEUR 426) ausgewiesen.

Die Ertragsteuern (Körperschaftsteuer) werden in jeder Berichtsperiode auf der Grundlage der Schätzung des Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet.

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Im Zwischenabschluss zum 30. September 2008 sind keine Sonstigen finanziellen Verpflichtungen zu berücksichtigen.

Aufsichtsrat und Vorstand

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates ist unverändert gegenüber dem 30. Juni 2008.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sind nach § 15a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) grundsätzlich verpflichtet, eigene Geschäfte mit Aktien der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– oder sich darauf beziehende Finanzinstrumente offenzulegen. Entsprechende Transaktionen wurden der Gesellschaft im Berichtszeitraum nicht mitgeteilt.

Der Aktienbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder beträgt ca. 0,06 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.





Gesellschafter

Mit Schreiben vom 2. April 2002 an uns als auch an das zwischenzeitlich in der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht aufgegangene Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel, hat uns die Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg –Girozentrale– gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr zum 1. April 2002 12,605 % der Stimmrechte an der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– zustehen.

Die Norddeutsche Landesbank ist Muttergesellschaft der Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg –Girozentrale–. Danach sind der Norddeutschen Landesbank über ihre Tochtergesellschaft Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg –Girozentrale– 12,605 % der Stimmrechte an der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Mit Schreiben vom 2. April 2002 an uns als auch an das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel hat uns die Norddeutsche Landesbank dies gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG mitgeteilt.



Mit Schreiben vom 8. April 2002 an uns als auch an das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel hat uns Die Sparkasse in Bremen AG gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr zum 1. April 2002 12,61 % der Stimmrechte an der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– zustehen.

Mit Schreiben vom 9. April 2002 an uns als auch an das Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel hat uns die Freie Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde Bremen) gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr zum 1. April 2002 50,42 % der Stimmrechte an der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– zustehen.

Die Gesellschaft hat die vorstehenden Mitteilungen gemäß § 41 Abs. 3 WpHG in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Satz 1, 2 WpHG veröffentlicht und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt/Main, vorschriftsgemäß darüber informiert.



BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT
–Aktiengesellschaft von 1877–, Bremen

Finanzkalender

Bilanzpressekonferenz Berichterstattung Gesamtjahr 2008	5. Mai 2009
Berichterstattung 1. Quartal 2009	15. Mai 2009
Ordentliche Hauptversammlung 2009	4. Juni 2009
Zahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2008	5. Juni 2009
Berichterstattung 1. Halbjahr 2009	14. August 2009
Berichterstattung 3. Quartal 2009	13. November 2009

Weitere Informationen

BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT

–Aktiengesellschaft von 1877–

Investor Relations

Dietmar Krull

Präsident-Kennedy-Platz 1

28203 Bremen, Deutschland

Telefon +49(0)421 398 3382

Telefax +49(0)421 398 3233

E-Mail dkrull@blg.de

Internet www.blg.de

YOURS. GLOBALLY

